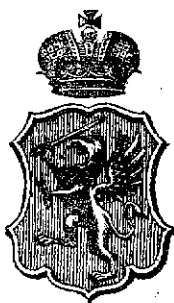


**Годъ XXVII.**

Er scheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Mk.  
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „  
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частные объявления для напечатания принимаются в Итальандской Биб-  
лиотечной Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздни-  
чных дней, от 7 часов утра до 7 часов по полудню.  
Плата за частные объявления:  
за строку в одном столбце 6 коп.  
за строку в два столбца . 12 "

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen. Der Preis für Privat-Anserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 "

## XXVII. Jahrgang.

1879.

Riga, den 11. December 1879.

Перемѣщены: приказомъ по Министерству Внутреннихъ Дѣлъ отъ 6. Декабря управляющій почтовою частью въ Екатеринославской губерніи,

Вслѣдствіе рапорта Шлокскаго Магистрата  
Лифляндское Губернское Управленіе симъ по-  
ручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифлянд-  
ской губерніи производить розыскъ состоящихъ  
подъ надзоромъ полиціи рядового Якова Пе-  
трова и Рижскаго мѣщанина Югана Фридриха

Sämmtliche Polizei-Behörden Livlands werden vom Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelfst ersucht, nach dem wegen Diebstahls arretirten, am 9. December c. aber unter Rodenpois seinen Wächtern entflohenen, in der Allaschischen Ziegelei gearbeitet habenden Kiskor Grigory Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle diesem Ordnungsgerichte einzusenden. Nr. 10703. 3  
Riga-Ordnungsgericht, den 15. December 1879.

Uint, Andres, Mert's Sohn	aus Anwinorm
Nachfep, Jacob, Jaan's Sohn	„ Anrepshof
Wester, Johann's Jaan's Sohn	„ Arrohof
Perfight, Feodor, Matwejewitsch	„ Elistfer
Goldberg, Carl, Samuel's Sohn	„ Dorpat
Michelson, Castmir	„ „
Goldhufen, Gottlieb, Abram's Sohn	„ „
Suits, Johann	„ „
Gromfow, Alexander	„ „
Peterson, Conrad, Carl's Sohn	„ „
Säxi, Nicolai, Michail's Sohn	„ „
Leichmann, Alexander Carl's Sohn	„ „
Kehler, Rein, Jaan's Sohn	„ „
Zimmermann, August, Peter's Sohn	„ „
Karja, Semen, Nikitas Sohn	„ „
Bohl, Johann, Jacob's Sohn	„ „
Duberg, Paul, Carl's Sohn	„ „
Pajo, Carl, Johann's Sohn	„ Flemmingshof
Rein, Alexander, Andres Sohn	„ „
Merts, Otto, Jacobs Sohn	„ Falkenau
Bergmann, Gustav, Paul's Sohn	„ „
Hansen, Peter, Johann's Sohn	„ Hasselau
Großberg, Peter, Jaan's Sohn	„ „
Kail, Thnnis, Jaan's Sohn	„ Herjanorm
Sei, Jacob, Mert's Sohn	„ „

Pajo (Pusep) Kusta, Hans Sohn aus Jaegel	"	Jensel
Pärn, Michel, Jürri's Sohn	"	Jamma
Banker, Peter, Liiso's Sohn	"	Kellora
Otja, Karl, Meri's Sohn	"	"
Kusik, Jacob, Josef's Sohn	"	Roenhof
Raud, Widrik Jaak's Sohn	"	Kurrista
Kattasep, Jaan, Johann's Sohn	"	Alt-Kusthof
Pett, Jürri, Anne's Sohn	"	"
Karpasch, Jaan, Jaan's Sohn	"	Kawast
Löhmus, Jaak, Jürri's Sohn	"	"
Minz, Jürri, Jacob's Sohn	"	"
Puussep, Tönnis, Jaans Sohn	"	"
Iter, Michel, Jaan's Sohn	"	"
Kriesa, Peter, Jürri's Sohn	"	"
Lamberg, Mabbis, Meri's Sohn	"	"
Kont, Jaan, Carl's Sohn	"	Lunia
Päro, Jaan Maas's Sohn	"	Katsholm
Saar, Jaan, Jaak's Sohn	"	"
Kurg, Meri, Juans Sohn	"	"
Püttsep, Jaan, Jan's Sohn	"	"
Maggi, Karl, Liiso's Sohn	"	"
Witt, Meri, Hans Sohn	"	Schloß Lais
Otter, Meri, Jaan's Sohn	"	"
Kanz, Sahler, Jaan's Sohn	"	Loewenhof
Russak, Jaan, Jürri's Sohn	"	Lugden
Pöning, Adam, Jaan's Sohn	"	"
Neumann, Johann, Jaan's Sohn	"	Laima
Kallamees, Hans, Pällos Sohn	"	Marrama
Müller, Willem, Johann's Sohn	"	Meyershof
Kimmallane, Jaan, Michels Sohn	"	Rösthof
Pillau, Hans, Michels Sohn	"	Schloß Randen
Kohl, Johann, Meri's Sohn	"	Kewold
Uhlund, Jaan, Thomas Sohn	"	Kopnoy
Niggol, Adolph, Hans Sohn	"	"
Kompäh, Friedr. Jaan's Sohn	"	Rathshof
Kirspurk, Jacob, Belles's Sohn	"	Schloß Sagnis
Altasaar, Andres, Dora's Sohn	"	"
Sepp, Anton, Nicolai's Sohn	"	Saddoküll
Kühja, Hans, Johann's Sohn	"	"
Närrö, Meri, Jürri's Sohn	"	Talshof
Willem, Jaan, Michels Sohn	"	"
Sill, Jaan, Jaan's Sohn	"	"
Lutter, Peter, Jacob's Sohn	"	Ischorna
Peets, Willem, Toma's Sohn	"	Tellerhof
Gwert, Michel, Hans Sohn	"	Lammist
Sander, Alexander, Tomas Sohn	"	"
Kütt, Johann, Jürri's Sohn	"	"
Puussep, Johann, Jaan's Sohn	"	Lechelsu
Treier, Jürri, Jürri's Sohn	"	Ullila
Kuurep, Carl, Jünn's Sohn	"	Alt-Wrangelschhof

Dorpat, Kreis-Wehrpflicht-Commission am 8. December 1879. Nr. 2675. 2

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden werden von der Dörptischen Steuer-Verwaltung an durch ersucht, nach den nachstehend bezeichneten im Jahre 1858 geborenen Dörptischen Ollabisten, welche in diesem Jahre sich der Ableistung ihrer Wehrpflicht entzogen haben, Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittlungsfalle arrefflich an diese Steuer-Verwaltung ausfinden lassen zu wollen:

Johann Jacob Pohl,  
Alexander, Carl's Sohn, Leichmann,  
August, Peter's Sohn, Zimmermann,  
Casimir August, Daniel's Sohn, Michelson,  
Semen Nikitin Karja,  
Rein, Jaan's Sohn, Köhler,  
Johann Suits,  
Conrad Carl Petersohn (alias Burkewik),  
Gottlieb, Abraham's Sohn, Goldhufen,  
Alexander Gromkow,  
Nicolay Michailow Jaegh.  
Dorpat-Steuer-Verwaltung, den 8. December 1879. Nr. 313. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Tselin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachfolgend bezeichnete, hiesigen Gemeindeglieder ausgestellte Legitimationen als den rechtlichen Inhabern derselben abhanden gekommen hieselbst angezeigt worden sind:

- 1) der dem im Bürgerrollad der Stadt Tselin sub Nr. 164 verzeichneten Fräulein Auguste Hofe am 29. November 1876 sub Nr. 276 ausgestellte Zweijahrespäß;
- 2) das von der hiesigen Steuerverwaltung dem im Arbeiterrollad der Stadt Tselin sub Nr. 4 angeschriebenen Iwan Mezejew Michailow am 7. Februar 1877 Nr. 158 ausgestellte Billet;
- 3) das von der hiesigen Steuerverwaltung dem im Arbeiterrollad der Stadt Tselin sub Nr. 211 angeschriebenen Michaila Antonowitsch Transchirow am 17. September 1878 sub Nr. 574 ausgestellte Billet;
- 4) das von der hiesigen Steuerverwaltung dem im Bürgerrollad der Stadt Tselin sub Nr. 262 verzeichneten Jacob Wirt am 26. Januar 1878 Nr. 166 ausgestellte Billet;

5) das von der hiesigen Steuerverwaltung dem im Buntrollad der Stadt Tselin sub Nr. 328 verzeichneten Stellmachergesellen Johann Grünwald am 15. December 1878 Nr. 683 ausgestellte Billet;

und daß in Stelle der vorbezeichneten Legitimationen, welche hierdurch für ungültig erklärt werden, den oberwähnten Personen neue Legitimationen ausgereicht worden sind. Nr. 1124. 1

Tselin-Rathhaus, den 6. December 1879.

Alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden von dem Hirschenhoffschen Colonie-Schulzenamte hierdurch ersucht:

- 1) Allen in ihrem Jurisdictionbezirke wohnhaften hiesigen Gemeindegliedern die Weisung erteilen zu wollen, daß jedes zur Colonie Hirschenhof angeschriebene Gemeindeglied, behufs Umschreibung der Colonie-Gemeinderolle, seine Familie, unter Beifügung von 5. Kop. S.-M. für jede männliche und weibliche Seele, bis zum 20. Februar 1880 bei diesem Amte aufzugeben und gleichzeitig über alle in den letzten drei Jahren vorgekommenen Veränderungen die nöthigen Documente beizufügen habe, als namentlich Trauscheine, Todtenscheine, Tauffcheine u. s. w.; für über 60 Jahre alte und notorisch arme Gemeindeglieder wird keine Ausnahme-Steuer erhoben;
  - 2) haben alle 1859 geborene, hier angeschriebene Gemeindeglieder männlichen Geschlechts, behufs Einschreibung in die Einberufungslisten pro 1880, sich bis zum 20. Februar nächsten Jahres beim Schulzenamte zu melden und ihre Anschreibe-Atteste, bei Angabe ihres Wohnortes und genauer Adresse, als: Gouvernement, Kreis, Poststation und welcher Polizei-Jurisdiction sie unterworfen, in Empfang zu nehmen, wobei alle Polizei-Autoritäten ersucht werden, ihrerseits die betreffenden Personen hierauf aufmerksam zu machen und ohne Anschreibe-Atteste keine von den im Jahre 1880 der Wehrpflicht unterliegende hiesige Gemeindeglieder nach dem Termin zu dulden.
- Hirschenhof, im Schulzenamte, den 15. December 1879. Nr. 820. 3

Von dem Hirschenhoffschen Colonie-Schulzenamte wird hierdurch auf Bitte der Betreffenden bekannt gemacht, daß nachstehende Personen Adoptiv-Kinder angenommen und solche im Schulzenamte haben verschreiben lassen:

- 1) Laut Schulzen-Amts-Protocoll, d. d. 28. December 1878 Nr. 128 der Knecht Johann Schilling unverheirathet, den Sohn des Colonie-Wirthen Jacob Gangnus, Namens Johann Georg, welcher 1869 den 9. September geboren ist.
  - 2) Laut Protocoll vom 12. Januar 1878 der verheirathete kinderlose Knecht Carl Fischer und Frau Lise, den Sohn des Colonie-Wirthen Jacob Hasenfuß, Namens Johann, geboren den 5. April 1868.
  - 3) Laut Protocoll vom 30. December 1877 die kinderlose Wittwe Eise Werner, geb. Jansohn, den am 1. October 1864 geborenen Sohn des Wirthen Jacob Hermann, Namens Johann Jacob.
  - 4) Laut Protocoll vom 2. Februar 1878 Nr. 6 die Magd Charlotte Roschewsky den Sohn des Colonie-Wirthen George Gagnus Namens Georg, 1864 geboren.
- Hirschenhof, im Schulzenamte, den 15. December 1879. Nr. 821. 3

Im Watramschen Gemeindebezirke ist eine Partie behauener Rabbügel gefunden, deren rechtmäßige Eigentümer von dem genannten Gemeindegerecht aufgefördert werden, sich mit ihren Beweisen bis zum 1. Februar 1880 bei dem Watramschen Gemeindegerecht zu melden.

Watram-Gemeindegerecht, am 26. November 1879. Nr. 57. 3

Kad tam bespasinecam Kahelis Kahlar zeeni-jamat Keiseriskai 2. Nihgas draudses teefas preekschä ir jastahjaks, bet wina uftureschanahs fche nawa finama, tad wifas polizejas walbes teef luhgtas, to Kahelis Kahlar, kur tas atrafshs, fchai pagast-waldbai arestantigi pefustit gribet. Jaan-Kempe pag.-mahja, 10. Dezember 1879. Nr. 395. 2

Kad daschi fchi pagasta lohzeffi, ka:

Peter Aleksei ar familiju,  
Marie Drewnes ar deflu Andrei Drewnes,  
Kahel Treier,  
Peter Rubsit,  
Andrei Jurk,

jam wairat ka 10 gadus sawas krohna un pagasta nobohshanas naw maktajuschi nebi ari fchai pagasta rahbijusches, tad teef wifas pilsehtu un lauku polizejas laipnigi luhgtas, ja kur minetus zilwekus atraftu teem pastubinagt, ka ja tee paschi 3 mehneschu laika, tas ir lihbs 6. Merz 1880 g., pee fcho waldbu nebus pectefusches, tifs wini no fchi pagasta rukeem isstihketi. Nr. 365. 1

Saarum pag. waldbai, tai 6. December 1879.

## Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Livländischen Hofgerichts-Vizepräsidenten, wirkl. Staatsraths und Ritters Eduard v. Schulz, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des zwischen dem Herrn dimitt. Major Hermann von Vegeack, als Verkäufer, und Sr. Excellenz dem Vizepräsidenten des Livländischen Hofgerichts, Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Eduard von Schulz, als Käufer, am 22. November 1879 abgeschlossenen und am 23. November 1879 sub Nr. 288 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontractes geschehene eigenthümliche Acquisition des im Riga'schen Kreise und Dünamündschen Kirchspiele befindlichen, aus den Höfen: Lambertshof, Schulzenhof, Wieden-hof und Reuhof bestehenden, 8 Werst von Riga, an der Spitze belegenen Gutes Kleistenhof mit der auf der Spitze an der Düna auf Künsting-holm belegenen Bauerstelle Banke, jetzt Sitsneef genannt, und dem Friedrichs-Henrichslage, namentlich auch mit sämmtlichen, zum Gute Kleistenhof gehörigen Bauerländereien, dagegen mit Ausnahme des eingezäunten Kirchhofesplatzes neben dem alten Kirchhofe, im Uebrigen sammt allen Appertinentien und Inventarium seitens Sr. Excellenz des Vizepräsidenten des Livländischen Hofgerichts, Herrn wirkl. Staatsraths und Ritters Eduard von Schulz, für die Summe von 158,000 Rbl. S.,

Einwendungen, oder als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde an das genannte Gut Kleistenhof sammt Appertinentien und Inventarium, Forderungen und Ansprüchen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der auf dem Gute Kleistenhof ingrossirten Privatforderungen, formiren zu können verneinen, ober-richterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremptorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 17. Januar 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präclubirt und demgemäß das Gut Kleistenhof sammt Appertinentien und Inventarium in seinem oberwähnten Bestande Sr. Excellenz dem Vizepräsidenten des Livländischen Hofgerichts Herrn wirkl. Staatsrath und Ritter Eduard von Schulz zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 3. December 1879.

Nr. 7551. 2

Vom Riga'schen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Riga'schen Rathes Alle Diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Schneidemeister Georg Peter Anderson irgend welche Anforderungen zu haben verneinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und bzw. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, bzw. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-termine bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Befehlen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte den 11. December 1879. Nr. 1247. 1

Demnach die Dgershofsche Gemeindeverwaltung um Mortification des, angezeigtmaßen durch ein Versehen vernichteten, zu dem der genannten Gemeinde gehörigen Livländischen Rentenbriefe sub Nr. 386/5 gehörigen die Ausreichung eines neuen Zinsbogens verheißenden Talons pro 15. September 1872, ferner der Konneburg-Neuhofsche Bauer Jahn Sinne um Mortification der demselben abhanden gekommenen Coupons und Talons zu den Rentenbriefen sub Nr. 1334/12 und 1959/16 und zwar für den Rentenbrief Nr. 1334/12 der Zinstermin März 1876 bis September 1882 und des Talons für den September 1882 und für den Rentenbrief Nr. 1959/16 der Zinstermin März und September 1876 und des Talons für den September 1876, endlich der Tolamafche Bauer Peter Kalo Rund um Mortification des demselben angezeigtmaßen durch Diebstahl abhanden gekommenen, unter dem dato des 15. September 1864 ausgefertigten, auf das zu dem Gute Tolama gehörige Grundstück Nr. 28 Pindt ingrossirten Rentenbriefes sub Nr. 2581/4 groß fünfzig Rbl. Silb., nebst zu diesem Rentenbriefe gehörigen Zinscoupons für die Termine März 1878 bis September 1881 und des Talons für den September 1881, gebeten haben, als fordert die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank alle Diejenigen, welche gegen die obgedachten Mortificationen Einwendungen irgend welcher Art zu erheben etwa gesonnen sein sollten, desmittelft auf, solche ihre Einwendungen binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage an gerechnet, spätestens also bis zum 10. Juni 1880 bei dieser Oberverwaltung zu verlaublichen und anzubringen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchsfollem Ablauf der genannten Frist, obenbezeichnete: Rentenbrief, Zinscoupons und Talons für ungültig erklärt und wegen Ausreichung neuer entsprechender: Rentenbrief, Zinscoupons und Talons, an wen gehörig, dießfalls Anordnung getroffen werden soll. Nr. 132. 1  
Riga, am 10. December 1879.

Von Einem Kaiserlichen 1. Riga'schen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des nachweislich hiersebst am 23. October a. c. verstorbenen Remmerschen Grundbesizers und Kron-Amt Schloßchen Obroßflüß-Inhabers Johann Jannsohn, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato, also nicht später als am 5. Mai 1880, bei diesem Kirchspielsgerichte entweder persönlich, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anderaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 3141. 1  
Riga, den 5. December 1879.

Nachdem der ehemalige Deconom des Handwerker-Vereins in Dorpat, Gustav Komatsch, am 22. November c. coram protocollo dieses Rathes sein gesamtes Vermögen seinen Gläubigern abgetreten (bonis cedirt), damit letztere sich aus diesem Vermögen baldmöglichst rückichtlich ihrer etwaigen Forderungen bezahlt machen, hat der Rath, in Berücksichtigung der obwaltenden Verhältnisse und der Angaben des G. Komatsch über den derzeitigen Bestand seines Activ- und Passiv-Vermögens, die stattgehabte Vermögensabtretung genehmigt, den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung verfügt und vorbehaltlich selbstverständlich des Rechts der Gläubiger des G. Komatsch von sich aus einen Curator und Contradictor der fraglichen Masse zu erwählen, den Herrn Hofgerichts-Advocaten S. Lieven zum Curator und Contradictor der den Gläubigern des G. Komatsch cedirten Vermögensmasse constituirte. Im Verfolg dieser Verfügung werden nun von Einem Edlen Rathe der Stadt Dorpat sämtliche Gläubiger des G. Komatsch hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre etwaigen Forderungen und Ansprüche an den Cridaren, dieselben mögen nun hypothekarisch besichert sein oder nicht, binnen der Frist von sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 28. Mai 1880, anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls die nicht angemeldeten Forderungen und Ansprüche der Präclusion unterliegen und in diesem Gantverfahren weiter keine Berücksichtigung finden sollen. In eben derselben Veranlassung werden alle diejenigen Personen, welche dem G. Komatsch verschuldet sind, oder ihm gehörige Effecten bei sich im Verwahr haben, hierdurch angewiesen, hierüber dem Rathe oder dem Herrn Curator Lieven binnen drei Monaten a dato Anzeige zu machen, widrigenfalls die Säumnigen für Uebertretung obrigkeit-

licher Anordnungen und resp. Verheimlichung fremden Gutes den in dieser Hinsicht verordneten Strafen unterliegen werden. Diejenigen Gläubiger endlich, welche ihre Forderungen an den G. Komatsch bereits bei dem Dörptschen Vogteigerichte geltend gemacht, resp. eingeklagt haben, brauchen sich bei dem Rathe selbstverständlich nicht mehr zu melden, da die vogteigerichtlichen Acten dem Rathe eingesandt worden sind. Nr. 1744. 1  
Dorpat-Rathhaus, am 28. November 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Alide Auguste Reizberg als Besitzerin des im Rikauschen Kirchspiels des Riga'schen Kreises belegenen Gutes Nachtigall hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Nachtigall ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnachfolger, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Nachtigall bei Einem Erlauchten livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Nachtigall ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

- 1) das Gefinde Sastup, genannt Sorgenfrei, groß 31 Tpl. 24<sup>46</sup>/<sub>112</sub> Grosch., dem Bauern Jahn Wischne, für den Preis von 5500 Rbl. Silb.
  - 2) das Gefinde Gubshen, groß 17 Tpl. 13<sup>28</sup>/<sub>112</sub> Grosch., den Bauern Frig Wischne und Dahw Kiblat, für den Preis von 3500 Rbl. Silb.
- Wolmar, den 8. December 1879. Nr. 1121. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird in Concursachen des ehemaligen Neu-Fennerschen Arentators Carl Seger sowohl dem genannten Gemeinsschuldnern als auch allen denjenigen Concursgläubigern, welche zu der am 27. April d. J. stattgehabten Eröffnung des in der beregten Sache gefällten Locationsurtheils nicht erschienen sind, hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß das vorerwähnte Locationsurtheil am 14. Januar 1880, Mittags um 12 Uhr, hiersebst in vim publicati verlesen werden und nach widerspruchsfollem Ablaufe der Fatalien rechtskräftig geworden sein wird. Nr. 1190. 1  
Fellin-Rathhaus, am 10. December 1879.

Von dem Gemeindegerrichte zu Sommerpahlen, im Werroschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele, wird desmittelft zur allgemeinen Nachachtung bekannt gemacht, daß der Pächter der hiesigen Hoflage Petrimois Kusta Leis in Concurs gerathen ist. In Folge dessen werden Alle, welche an denselben Anforderungen zu formiren haben, oder der Masse verschuldet sein sollten, hierdurch aufgefordert, binnen drei Monaten, d. h. bis zum 14. März 1880, ihre Sachen vor diesem Gemeindegerrichte zu ordnen. Sommerpahlen-Gemeindegerricht, den 14. December 1879. Nr. 663. 3

Nachdem über das Vermögen des Baumeisters Andreas Paul hiersebst der Concurs eröffnet worden ist, werden alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelft aufgefordert, diese Ansprüche, unter Weibingung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato, also spätestens bis zum 1. Juni 1880 bei diesem Kirchspielsgerichte anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Verthei-

lung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Paul hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung, binnen der gleichen Frist bei dieser Behörde aufzugeben. Abia, III. Pernaussches Kirchspielsgericht, den 1. December 1879. Nr. 4421. 1

- 1) La pee Marinkalna pagasta peederiga Anne Rahje, kura atraitne ir un samu behrnu nam, samu brakta dehtu to pee Jaun-Laijena pagasta peederigu Jacob Snifer dehtu, Lomu Snifer few par dehtu, dehta weeta, apgahdneeku un mantineeku peenehme un norastija, kuru norastijahanu tas Jakob Snifer labprahit atkawe;
- 2) tas Jaun-Laijena pagasta peederigs Simon Behrista, kura pascham behrnu nam samu brakta dehtu to pee Jaun-Laijena pagasta peederigu Jakob Behrista dehtu Lomu Behrista few par dehtu dehta weeta apgahdneeku un mantineeku peenehme un norastija, kuru norastijahanu tas Jakob Behrista labprahitigi atkawe;
- 3) Tas Jaun Laijena pagasta peederigs Andrees Kristallit, kura pascham behrnu nam, sama brakta meitas dehtu to Simon Guser dehtu Andrees Guser dehta weeta, par apgahdneeku un mantineeku peenehme un norastija, kuru norastijahanu Simon Guser labprahit atkawe;
- 4) tas Jaun-Laijena pagasta peederigs Jakob Bilskaln kura pascham behrnu nam, tab samu brakta Andra dehtu to Jakob Bilskaln winam par dehtu, dehta weeta apgahdneeku un mantineeku peenehme un norastija, kuru norastijahanu tas Andrees Bilskaln labprahit atkawe;
- 5) tas pee Seemera pagasta peederigs Jahn Sahn, kura pascham behrnu nam, tab to scha pagasta peederigu Peter un Liefes Rahjit dehtu Jahn Rahjit few par dehtu, mantineeku un apgahdneeku peenehme un norastija, kuru norastijahanu tas Peter Rahjit labprahit atkawe.

Ja dascham pahr tahm preeckschminetahm norastijahanahm buhtu tas preti runahit tas lai no apalschraftitas deenas feschu nedetu laika, t. i. no 30. November 1879 lihsj 11. Januar 1880. g., pee Jaun-Laijena pagast teefas samu nemeeru usdohd, jo pehz nolista un notezejuscha termina nemeens wairs netifs klauhsis, un preeckschjas norastijahanas spehta palifs.

Jaun-Laijena pag. - teefa, 30. November 1879. Nr. 102. 3

Jaun-Laijena pagasta teefa usajina wifus, sam buhtu lahbas preti runaschanas pret to, tab scha pagasta peederigs Reinhold Ley, to sama radeneeta Andrees un Annes dehtu Jahn Abbia, kurfch 18. gada few behrna weeta, par apgahdneeku un mantineeku peenem, wifu wehlati lihsj 18. Januar 1880. g. pee schahs pagasta teefas meldeetes, jo pehz schi termina wifas pret scho adopteerschjanu peenestas pretoschanas taps atraiditas, un norastijachana spehta palifs.

Jaun-Laijena pagasta teefa, tai 30. November 1879. Nr. 104. 3

Befwaines walfis wezafais Jure Ritter, kura behrnu nedj behrnu-behrnu nam, ir sama brakta schenes walfis lohzeffa Andres Ritter un wina nemiruschas fewas Edes dehtu Andreewu, dsm. 13. Februar 1880, ar wina tehwa atkausehanu few par dehtu adopteerejis, ta tas tai 26. Juni 1879 pee Kraukku walfis-teefas (Befsu freife, Befwaines draudse) protokolli norastijahs, tadeht teef zaur scho wif tee sam lahbas pretoschanahs pret scho adopteerschjanu buhtu usajinati, 1 gada un 6 nedetu laika, t. i. lihsj 19. Janwar 1881, pee schahs teefas meldeetes. Wehlatas pretirunas wairs netifs eewehrotas Nr. 558. 2  
Kraukku walfis-teefa, 8. December 1879.

Barnikawas pagasta teefa dara zaur scho finamu, ta pee winas jau 19. Dezember 1867 g. ir tijis, tas schejeenes Lihstam mahjas fainneeta Peter Jacobsona un wina fewas Marijas dehts Peteris, dsm. 29. Dezember 1867 g., tam pee schejeenes pagasta peederigam Jahn Sirgenonam un wina fewat Trihna par ausfu dehtu un mantineeku, norastijahs. Tadeht teef wif usajinati, ja sam lahbas pretoschanas pret scho adopteerschjanu buhtu, tabs treju mehneschu laika pee schijs pagasta teefas usdot, jo wehlatu peenestas pretoschanahs netifs peenemtas un eewehrota. Nr. 8. 1  
Barnikawa, 3. Dezember 1879.

Kad tas Wez-Beebalgas Jaun-Kleinwu puf-mahjas gruntneeks Jahn Kornet grib samu mantibu



jaweem deheem atdot, tad zaur scho teef usajinoti  
wisi minam parada deheji ar fawahm prafischanahm  
lihsj 3. Merz 1880 g. pee apafschâ raffittas teefas  
usdotees; wehlat neweens netifs peenemts.

Bez-Reebalgâ, tai 3. Dezember 1879.

Nr. 538. 1

### Торги. Торги.

Вон der 2. Section des Rigaer Landvogtei-  
gerichts ist auf Antrag der Brüder Alexander und  
Johann von Roscialkowsky der öffentliche Verkauf  
des denselben und ihrer Schwester der Frau Sophie  
von Domeiko, geb. von Roscialkowsky, gehörigen,  
allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub  
Pol.-Nr. 167a an der Suworowstraße belegenen  
Wohnhauses sammt Appertinentien und dem  
Nutzungsbrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde  
nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den  
12. Januar 1880 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kauflieb-  
haber hierdurch aufgefordert, an dem genannten  
Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gerichte  
zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu  
verlautbaren.

Die Verkaufsbedingungen sind täglich in den  
Vormittagsstunden in der Kanzlei dieses Landvogtei-  
gerichts einzusehen und ist unter ihnen hervorzu-  
heben, daß der Käufer sofort ein Zehntheil des  
von ihm gebotenen Preises bei Gericht einzuzahlen  
und den Rest binnen 6 Wochen zu berichtigen,  
sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen hat.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogtei-  
gerichts, den 8. December 1879. Nr. 1529. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen  
Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß  
das zur Concurrenz des gewesenen Deconomen  
Gustav Rowatsch gehörige, allhier im 2. Stadttheil  
sub Nr. 312 an der Sternstraße belegene, im Bau  
befindliche hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien  
auf Verfügung dieser Behörde öffentlich verkauft  
werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber  
hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf  
den 1. Februar 1880 anberaumten ersten, sowie  
dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-  
Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines  
Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren  
Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann  
wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.  
Die näheren Kaufbedingungen sind in der Rathes-  
Kanzlei zu erfragen. Nr. 1796. 3

Dorpat-Rathhaus, am 10. December 1879.

Von dem Directorium der Kaiserlichen  
Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche  
die Lieferung nachstehend bezeichneter, im Jahre  
1880 für die Universität und deren Anstalten  
erforderlichen Gegenstände, als:

- 1) 1000 Faden Birken- und 200 Fad. Tannen-  
Brennholz, welches gehörig trocken sein und  
eine Länge von mindestens  $\frac{3}{4}$  Arschin  
haben muß,
- 2) ca. 50 Pud Stearinlichte, 100 Pud Petro-  
leum und 30 Pud Waschseife, je nach Be-  
dürfniß der Universität, und
- 3) 54 Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh,  
zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert  
zu dem dieserhalb anberaumten Torge am 11. Ja-  
nuar 1880 und zum Peretorge am 15. Januar  
1880, Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale  
dieser Behörde einzufinden und nach Producirung  
der vorschristmäßigen Legitimationen und Salozge  
ihren Bot zu verlautbaren, wegen des Zuschlags  
aber die weitere Verfügung der Behörde abzu-  
warten.

Die näheren Bedingungen können in der  
Kanzlei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 3. December 1879.

Nr. 1117. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-  
ленія объявляется, что по требованію С.-Пе-  
тербургскаго Коммерческаго Суда, для попол-  
ненія штрафовъ и гербовыхъ пошлинъ въ суммѣ  
1441 руб. 60 коп., будетъ продаваться съ  
публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе С.-Пе-  
тербургскаго купца Василія Анонасьева Бабо-  
лина, состоящее С.-Петербургской губерніи,  
Гдовскаго уѣзда, 2. стана при деревнѣ Ме-  
жвицъ, заключающее въ себѣ пустопорожней  
земли 1043 дес. 1162 саж., большая часть  
которой находится подъ лѣсомъ, оцѣнено въ  
1500 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ  
срокъ торга 11. Февраля 1880 г., съ пере-  
торжкою чрезъ три дня, въ присутствіи  
С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ  
которомъ желающіе могутъ разсматривать  
опись и другія бумаги, до продажи сей и  
публикаціи относящіяся. № 2593. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Прав-  
ленія объявляется, что во исполненіе указа  
Правительствующаго Сената, для удовлевере-  
нія долговъ Помѣщиковъ Юсифа и Анны Род-  
зевичей, казенныхъ на сумму 3893 р. 69 к.  
и частныхъ 34038 руб. 62 коп., будетъ вновь

продаваться съ публичныхъ торговъ принадле-  
жащее Родзевичамъ недвижимое имѣніе, состоя-  
щее Ковенской губерніи, Россіенскаго уѣзда,  
1. стана, заключающее въ себѣ мѣстечко  
Кроже, въ коемъ числится земли 10 дес. 2108  
кв. сажень, находящейся подъ постройками  
разныхъ лицъ, оцѣнено въ 1076 руб. 15 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ  
срокъ торга 12. Февраля 1880 г. съ пере-  
торжкою чрезъ три дня, въ присутствіи  
С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ  
которомъ желающіе могутъ разсматривать  
опись и другія бумаги, до продажи сей и  
публикаціи относящіяся. № 2620. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно  
журнальному своему постановленію, 23. Но-  
ября состоявшемуся, объявляетъ, что 28. буду-  
щаго Января 1880 г., — въ присутствіи  
Губернскаго Правленія, будетъ производиться  
торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня пере-  
торжкою, на продажу каменнаго двухъ-этаж-  
наго, съ жилымъ подваломъ о 5 окнахъ дома,  
крытаго листовымъ желѣзомъ съ пристройкою  
и досчатымъ на дворѣ сараемъ, для дровъ,  
состоящаго во 2. части г. Динабурга въ б.  
7, нынѣ 21. кварталѣ, на участкѣ земли подъ  
№ 3, лит. Г б. 21, имѣющей пространствомъ  
60<sup>27</sup>/<sub>49</sub> квад. саж., граничащаго съ фронтомъ  
Московской улицы: съ правой стороны домомъ  
Меера и Ханы Эдельсоновъ, съ лѣвой — та-  
ковыми же купца Михаила Фридлянда, а позади  
— участкомъ купца Гавриила Кагана, оцѣ-  
неннаго въ 4400 руб., наследниковъ Фрадки  
Берштейнъ, Меера и Нохамъ Фейга Берн-  
штейновъ, на удовлетвореніе долговъ мѣщанину  
Шмуилъ Берштейну въ суммѣ 4539 руб.,  
мѣщанинъ м. Мира, Микской губерніи, Миздди  
Авсѣевой Каменецкой въ 2000 руб. съ проц.  
съ 6. Февраля 1878 года по день платежа.  
О прочихъ же казенныхъ взыскаціяхъ къ дню  
торга собираются подробности свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгѣ пригла-  
шаются въ присутствіе правленія, гдѣ по  
2. отдѣленію, 4 стола, могутъ разсматривать  
опись и всѣ бумаги, относящіяся къ прода-  
ваемому имуществу. № 10006. 2

За Лиол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неофициальная Часть.

## Нichtofficieller Theil.

### Безантмачуи

### der Dritten Rigaer Gesellschaft gegen- seitigen Credits.

Bei der Dritten Rigaer Gesellschaft gegen-  
seitigen Credits hat Zwan Wikentjew Krupsky  
die Anzeige gemacht, daß die auf seinen Namen von  
genannter Gesellschaft ausgestellten zwei Einlage-  
scheine vom 14. November 1879 Nr. 5068  
über 1500 Rbl. und Nr. 5069 über 1300 Rbl.  
abhanden gekommen und werden hiermit von  
dem Directorium der Dritten Rigaer Gesellschaft  
gegenseitigen Credits, auf Grund des Art. 40 der  
Instruction derselben, Alle, die an beregte Scheine  
irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen ge-  
sonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Mo-  
naten a dato, bei dem Directorium zu melden,  
widrigenfalls dem Zwan W. Krupsky neue Scheine  
ausgereicht, die früheren aber für ungiltig werden  
erklärt werden.

Riga, den 5. December 1879.

### Ein Schmied,

der auch Schlosser ist und mit Dampfmaschinen  
Bescheid weiß, wünscht eine Stelle auf dem  
Lande als Maschinist oder Hofschmied.

M. Willeweit,

Mosk. Vorst. Sandbergstr. Nr. 9, Riga.

### Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur  
in Deutschland, sondern auch in England mit dem  
Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken  
betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt  
gefunden, um unser einheimisches Publicum vor  
dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der  
ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten  
die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik  
alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur  
mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corpo-  
rations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel  
bin ich im Stande Garantie für gute Qualität  
zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer  
zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit  
meiner Namens-Unterschrift.

*J. Redlich,*  
*Riga & Sheffield*

Das in der Goldbingenschen Oberhauptmann-  
schaft im Goldbingenschen Kreise, unweit der  
Lippadenschen Kirche belegene Gut

### Plattgallen,

mit einem Gesamt-Areale von 407 Lofstellen,  
exklusive Impedimente, wird am 1. Februar  
1880 bei dem Goldbingenschen Oberhauptmanns-  
gerichte, im Wege freiwilliger Versteigerung, ver-  
kauft.

Die Verkaufsbedingungen sind in der Kanzlei  
des Goldbingenschen Oberhauptmannsgerichts und  
bei Herrn Oberhofgerichts-Advocaten v. Hülffem  
in Hasenpott einzusehen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den  
Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden  
daher die etwaigen Finder derselben hiedurch  
aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei  
dem Rigaschen Passbureau, resp. bei der Steuer-  
Verwaltung abzuliefern.

Das Passbureaubillet der zu Pernau verzeichneten  
Juliane Amalie Borchardt, d. d. 28. December 1878  
Nr. 17381, gültig bis zum 13. December 1879.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem  
Rigaschen Arbeiterkassen-Merkel Semeljanow Sem-  
dowinow am 14. December 1877 Nr. 12327 erteilte,  
bis zum 15. Januar 1878 gültige Legitimation.

Redaktorъ А. Клиггенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen, und zwar zu den  
Gouvernements-Zeitungen: Nr. 48 von Smolensk, Nr. 87 von Pottawa, Nr. 48 von Wladimir, Nr. 48 von Nishni-Nowgorod, Nr. 117 und 129 von Kiew,  
Nr. 46 von Nowgorod, Nr. 43 von Moskau, Nr. 41 und 49 von Grodno, Nr. 82 von Wolhynien, Nr. 72 von Lusa, Nr. 88 von Wjatka, Nr. 35 von  
Tschernigow, Nr. 46 von Warschau, Nr. 44 und 45 von Petrokow, Nr. 44 von Tobolsk, Nr. 84 von Kaluga, Nr. 90 von Perm und Nr. 86 von Don;  
2) besondere Ausmittelungsartikel von der Charkowschen, Tulaschen, Permischen, Wjatkaschen, und Tawrischeschen Gouvernements-Regierung.